

TECHNISCHES DATENBLATT



Frankreich/Spanien: +33 1 80 96 37 20 Deutschland: +49 69 719 107 0 Italien: +39 02 957 621 00

Polen: +48 58 741 72 86 Schweden: +46 480 417550 UK: +44 1942 670 600

EcoFlow™ C16 L

Die mobile Filtereinheit (MFU) EcoFlow™ C16 L wurde speziell für die Behandlung von diversen Luft und Gasen entwickelt und gebaut. Die Filtereinheit wird als kombinierte Transport- und Adsorptionseinheit geliefert und mit ausgewählten Adsorbentien gefüllt, um ein kosteneffizientes Reinigungsergebnis zu erzielen. In Abhängigkeit von den Anforderungen und der Anwendung beim Kunden kann die mobile Filtereinheit EcoFlow™ C16 L modulweise in einer Parallel- oder Serienschaltung betrieben werden. Die mobile Filtereinheit EcoFlow™ C16 L wird außer Betrieb genommen, wenn das Adsorbens gesättigt oder das Reinigungsziel erreicht ist. Hierbei wird die gesamte mobile Filtereinheit entfernt oder, falls erforderlich, durch eine neue mobile Filtereinheit ersetzt. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, die verbrauchte Aktivkohle vor Ort auszutauschen und minimiert somit die Transportkosten.

Komplettes Service-Paket

Die mobilen Filtereinheiten EcoFlow™ von Jacobi werden als komplettes Service-Paket geliefert und bieten folgende Vorteile:

Einfache technische Lösung

Kombinierte Filter- und Transporteinheit Schnelle und einfache Vor-Ort-Installation Schnelle Anschlussmöglichkeit Kein Aktivkohle-Handling vor Ort notwendig

Schnelle Verfügbarkeit

Lieferung ab Lager möglich
Für temporären Einsatz bei Notfällen oder als
Übergangslösung geeignet
Komplettes Service-Paket kann offeriert werden
Zusatz-Equipment (z. B. Gebläse und
Transportrahmen) steht zur Verfügung

Kosteneffektiv

Keine Investkosten Keine Reparaturkosten Niedrige Betriebskosten (Mobile Filter benötigen oft weniger Energie im Vergleich zu anderen Technologien)



Thermische Reaktivierung der verbrauchten Aktivkohle

Aktivkohle wird in einem weiten Bereich der Phasenanwendungen verwendet. Adsorbentien haben in der Regel eine begrenzte Lebensdauer und müssen aufbereitet werden, sobald sie gesättigt sind oder das Behandlungsziel erreicht ist. Jacobi Services offeriert mehrere Entsorgungs- und Recyclings-Dienstleistungen in verschiedenen Behandlungsanlagen. Unsere Philosophie ist jedoch darauf ausgerichtet, stets die verbrauchte Aktivkohle zu reaktivieren. Sollte dies im Ausnahmefall nicht möglich sein, bietet Jacobi Services auch hier alternative Lösungen an.

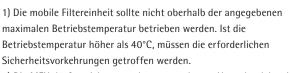


TECHNISCHES DATENBLATT:

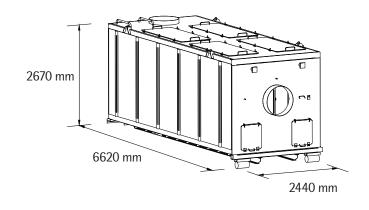
EcoFlow™ C16 L

TECHNISCHE DATEN

Beschreibung	Wert
Volumenstrom, Bereich (m³ h-1)	3.000 - 30.000
Temperatur, Max. (°C) ¹	80
Druck, Max. (Barg)	0.1
Vakuum, Max. (Barg)²	-0.1
Füllmenge, Max. (m³)	16
Volumen - Container (m³)	43
Materialien - Container	Stahl
Materialien - Rohrleitungen	Entfällt
Beschichtung - Container	PU-Beschichtung
Dichtungen ³	Entfällt
Gas Eintritt/Austritt	DN700
Entwässerungsventil	DN15
Probenahme Eintritt/Austritt	Entfällt
Inertisierung	DN25
Aufstellhöhe, Min. (m)	9
Entwässertes Gewicht, Max. (MT)	16
Bodenbelastung, Max. (MT)	20



- 2) Die MFU dürfen nicht unter dem angegebenen Unterdruck betrieben werden.
- 3) Andere Dichtungen können zur Verfügung gestellt werden.



Sicherheitsinformationen

Kunden von Jacobi Services, die mobile Filtereinheiten verwenden, kommen selten in direkten Kontakt mit den im Prozess verwendeten Medien. Dennoch ist es ratsam, die erweiterten Sicherheitsdatenblätter (eSDB) für die im Einsatz befindliche Aktivkohle zu studieren.

Nasse Aktivkohle entzieht der Umgebung Sauerstoff, wodurch ein gefährlich niedriger Sauerstoffpegel angetroffen werden kann. Jedes Mal, wenn sich Arbeiter in einen Behälter mit Aktivkohle begeben, sollte vorher der Sauerstoffgehalt bestimmt werden und die Arbeitsanweisungen für potenziell niedrigen Sauerstoffgehalt in solchen Bereichen befolgt werden.

In Ausnahmefällen kann durch freiwerdende Adsorptionswärme und durch exotherme Reaktionen des Aktivkohlebettes mit bestimmten Substanzen ein "Hot Spot" im Filter entstehen. Der Filterbetreiber sollte daher eine Risikoabschätzung vornehmen und, wenn erforderlich, alle notwendigen Vorkehrungen unter Berücksichtigung der örtlichen Sicherheitsbestimmungen für den Fall eines "Hot Spots" oder Filterbrandes treffen.

Druckverlust

Der Druckverlust eines mobilen Filters hängt von dem Filtertyp, dem Filtermedium, den Betriebsbedingungen sowie von den Eigenschaften des Gases ab. Der Druckverlust über eine mobile Filtereinheit kann unter Verwendung der Standard-Jacobi-Druckverlustkurven vorhergesagt werden. Staub und Partikel im Prozessstrom können ebenfalls einen Einfluss auf den Druckverlust haben.







JACOBI CARBONS IS A PROUD MEMBER OF THE OSAKA GAS CHEMICALS GROUP



HINWEIS Durch den progressiven Charakter der Jacobi Carbons Gruppe und die ständige Weiterentwicklung unserer Produkt in Beschaffenheit und Leistung behalten wir uns vor, Produkt-Spezifikationen ohne vorheige Anklündigung zu ändern. Die in diesem Datenblatt enthalten Information dient der Unterstützung bei Auswahl und Bewertung von Produkten aus dem Jacobi Carbons Lieferprogramm. Es liegt in der Entscheidung des Kunden, ob er die in diesem Dokument enthalten Information zum eigenen Gebrauch nurzt. Jacobi Carbons übernimmt keine Verpflichtung der Haffung bei Nutzung der in diesem Batenblatt enthaltenen Information. Auch lassen sich hieraus keine Garantien oder Gewährleistungen, direkt oder indirekt ableiten. Jacobi Carbons lehnt jedwede Verflichtung bei krussa ab. Der Anwender träuf die volle Verantwortung für krustion und Leistung von Systemen auf Bassi dieser Daten.



